

25.6.2023

Sessler nimmt die Führung mit in die Sommerpause

- **Foto-Finish in beiden Rennen mit Top-11 im zweiten Lauf in einer Sekunde**
- **Julius Ahrenkiel-Frellsen holt Debüt-Doppelsieg in Most**

Most. Bei sommerlich warmen Bedingungen startete der Northern Talent Cup weniger als eine Woche nach dem großen Saisonhighlight auf dem Sachsenring an diesem Wochenende wieder im Rahmen der IDM. Dieses Mal zeigten die Nachwuchspiloten atemberaubend spannende Rennen im tschechischen Most. Der Däne Julius Ahrenkiel-Frellsen (MCA Racing) sicherte sich dabei die knappen Siege in beiden Rennen.

Knapper als in den beiden Läufen des Northern Talent Cup in Most kann ein Rennen kaum ausgehen. Trotz zahlreiche Positionswechsel und Duellen fuhren die ersten acht Piloten im ersten Lauf nach 14 Runden innerhalb von einer Sekunde ins Ziel. Julius Ahrenkiel-Frellsen sicherte sich dabei seinen ersten Sieg. Der Däne fuhr jedoch nur 0,064 Sekunden vor Rocco Caspar Sessler ins Ziel, der mit Platz zwei im ersten Rennen zunächst seine Führung in der Meisterschaft ausbauen konnte.

Sein engster Verfolger Lenox Phommara (Team Phommara) landete auf dem dritten Rang, 0,026 Sekunden hinter Sessler. Der Lokalmatador Filip Novotny (DG Corse), Martin Vincze aus Ungarn (VM Racing Team), Jurrien van Crugten aus den Niederlanden (BB64 Academy), der Franzose Antoine Nativi (CTM 83 Junior Team) und Matteo Masili aus Italien (Fairium Next Generation Riders Team) komplettierten das Foto-Finish bis zu Platz acht. Selbst Masili verlor als Achter lediglich 0,827 Sekunden auf den Sieger Ahrenkiel-Frellsen.

Das zweite Rennen am Sonntag verlief ebenso packend, denn erneut war es Ahrenkiel-Frellsen, der sich zwar den Sieg sichern konnte, aber lediglich 0,814 Sekunden zwischen sich und Masili auf Position elf zwischen sich bringen. Vincze belegte im zweiten Rennen 0,077 Sekunden hinter Ahrenkiel-Frellsen den zweiten Rang vor Lenox Phommara, der mit einem dritten Platz wieder auf Sessler in der Gesamtwertung aufschließen konnte.

Novotny und Sessler komplettierten die Top-5, wobei der Deutsche nur 0,232 Sekunden auf seinen MCA Racing Teamkollegen an der Spitze verlor und nach fünf von sieben Veranstaltungen 2023 mit 176 Punkten noch immer in der Gesamtwertung an der Spitze liegt. Phommara verfolgt den 14-Jährigen jedoch weiterhin und liegt auf Rang zwei nur vier Zähler zurück.

„Ich bin mit dem Ergebnis insgesamt nicht ganz zufrieden“, erzählt Sessler. „Aber ich werde das als Motivation für unser nächstes Rennen auf dem Red Bull Ring nutzen.“ Der 14-Jährige hat für die verbleibenden zwei Veranstaltung des Northern Talent Cup 2023 ein klares Ziel: „Ich will die Führung der Meisterschaft aufbauen und halten.“



Presseinformation



Anakin Zelenak hatte im ersten Rennen von Anfang bis Ende um die Top-10 kämpfen können, musste aber in der letzten Runde mit einem Motorschaden kurz vor dem Ziel aufgeben. Im zweiten Lauf am Sonntag sicherte sich der JRP Academy Racing Team-Pilot nach einem starken Kampf schließlich den neunten Platz und sah die schwarz-weiß-karierte Flagge nur 0,617 Sekunden hinter dem Rennsieger.

„Das erste Rennen verlief am Anfang sehr gut. Ich konnte am Start gleich auf Platz neun nach vorne fahren. Mitte des Rennens ist dann eine Lücke zu der Spitzengruppe entstanden, aber wir konnten sie zum Glück wieder zufahren, was auch vor dem Wochenende definitiv mein Ziel war. In der letzten Runde des Rennens hatte ich dann Probleme mit meinem Motor, deswegen musste ich das Rennen leider aufgeben“, erklärte Zelenak zum ersten Lauf.

Der JRP Academy Racing Team-Fahrer fühlte sich auch im zweiten Rennen wohl. „Der Start war nicht so gut wie im ersten Rennen, ich konnte leider keine Plätze gutmachen. Trotzdem gelang es mir wieder an der Führungsgruppe dranzubleiben und mich Stück für Stück weiter nach vorne kämpfen. Ich hatte tolle Zweikämpfe und viele Positionswechsel und bin am Ende auf Platz neun mit nur 0,6 Sekunden auf den Ersten ins Ziel gekommen“, ergänzte der 14-Jährige. Zusammenfassend meint Zelenak: „Ich bin mit meiner Leistung sehr zufrieden, denn ich konnte das, was ich mir vor dem Rennen vorgenommen habe umsetzen und mich in der Führungsgruppe behaupten. Ich möchte mich bei meinem Team für die gute Arbeit an diesem Wochenende bedanken.“

Der Northern Talent Cup geht nach intensiven Wochen nun in die Sommerpause und startet vom 4. bis 6. August wieder gemeinsam mit der IDM auf dem Red Bull Ring zur vorletzten Runde der Saison 2023 durch.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/northern-talent-cup

adac.de/motorsport

